

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 17

Vereinsnachrichten: Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz : Jahresberichte der Sektionen 1958/59

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lappen aufschneiden. Schnitte wie Strahlen gegen den Mittelpunkt schauend.

8. Einen Lappen nach dem andern sorgfältig umlegen, anziehen und festdrücken. Am Schluß mit dem Handballen über den Deckelrand streicheln, damit die letzten Lappenecken verschwinden.

9. Deckel zum vorläufigen Trocknen auf die Schachtel stülpen. (Unter Umständen ein Gummiband darumlegen, damit er sich nicht aufwölbt.)

10. Aus dem Rest des Bildes 2 cm breite Streifen schneiden. Gesamtlänge 37 cm, d.h. etwa 1 cm mehr als der Schachtelumfang beträgt.

11. Diese Streifen (auf der Zeitungsunterlage) mit Kleister bestreichen.

12. Schachtel öffnen und Deckel weglegen. Die

Streifen (bündig zum Verschuß) am Bodenrahmen ankleben.

13. Den vorstehenden Streifenrand senkrecht zum Boden in zentimeterbreite Lappen aufschneiden.

14. Diese Lappen umlegen und andrücken. Mit dem Handballen über den Bodenrand streicheln.

15. Bodenkreis mit Kleister bestreichen und genau in die Mitte des Schachtelbodens kleben.

Ist es nicht verzaubert, unser Käsetrücklein? Freilich, so ist es überall ein gern gesehenes Geschenklein. Der Vater versorgt darin Kragen- und Manschettenknöpfe, die Mutter Stecknadeln, Nähseide, Kassabons, der jüngere Bruder Briefmarken und Gutscheine aller Art und die kleine Schwester Glasperlen und Klebformen.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz

Jahresberichte der Sektionen 1958/1959

Lehrerin und Mädchenerziehung

Sektion Aargau. Präsidentin: Fräulein Maria Fischer, Wittnau. – Mitgliederzahl: 175.

Veranstaltungen: 15. November 1958: Vortrag von H. H. Dr. Alois Müller, Solothurn: Christenleben im Heiligen Geist. – 15. Juni 1959: Tagung mit der aargauischen Priesterkonferenz und dem Aargauischen katholischen Erziehungsverein. Vortrag von H. H. Prof. Dr. Eugen Ruckstuhl, Luzern: Qumran und der Ursprung des Christentums.

Sektion Basel-Stadt. Präsidentin: Fräulein Madeleine Rusterholz (aushilfsweise). – Mitgliederzahl: 46.

Veranstaltungen: 25. November 1958: Jahresversammlung, Referat von H. H. Dr. Trösch: Wie steht es um unsere Katholizität? Gedanken zur Weltsituation. – 14./15. März 1959: Einkehrtag über Messe und Leben, Leiter: H. H. Dr. Trösch. – 25. Januar 1959: Vortrag von Fräulein Dr. H. V. Borsinger, Basel: Gefahren um unsere heutige Jugend.

Sektion Basel-Land. Präsidentin: Fräulein Lisbeth Sommerhalder, Arlesheim. – Mitgliederzahl: 25.

Veranstaltungen: 26. Oktober 1958: Internationales Treffen der katholischen Erzieher in Freiburg im Breisgau. Thema: Erziehung zur Verantwortung in der Gemeinschaft. Verschiedene Referenten. – 24. November 1958: Lichtbildervortrag von H. H. Pfarrer Baerlocher, Oberwil, Thema: Auf den Spu-

ren Jesu. – 28. Januar 1959: Generalversammlung mit Führung durch das Apothekermuseum in Basel. Referent: Herr Dr. Alfons Lutz, Konservator, Basel. – 4. März 1959: Vortrag von H. H. Rektor Dr. Leo Kunz, Zug: Neuzeitliche Lehrerbildung.

Sektion Bruder Klaus. Präsidentin: Fräulein Cécile Stocker, Sachseln. – Mitgliederzahl: 16.

Veranstaltungen: 4. Juni 1959: Lichtbildervortrag von Herrn Lehrer Fridolin Stocker, Zug: Wir wandern durchs Zugerland. – 29. Januar 1959: Versammlung mit Fastnachtsunterhaltung in Kägiswil.

Sektion Gallus. Präsidentin: Fräulein Burgi Büchel, St. Gallen. – Mitgliederzahl: 298.

Veranstaltungen: 5. bis 8. Oktober 1958: Exerzitien unter Leitung von H. H. Rektor Gemperle, Goßau. – 23. November 1958: Missionsvortrag von H. H. Pater Lügstenmann, Uznach. – 14. März 1959: Vortrag von Fräulein Elvira Räschele, St. Gallen: Erlebnisse in Noisy-le-Grand als Helfer von Abbé Pierre. – 9. Mai 1959: Vortrag von H. H. Pater Schönenberger, Widnau: Der Islam in Afrika. – 23. Mai 1959: Vortrag von Herrn Max Groß, Lehrer, Magdenau: Positive und negative Erziehungsmittel in der Schule. – 31. Mai 1959: Vortrag von H. H. Kaplan Brändle: Probleme in den Missionsgebieten. – Juni 1959:

Hauptversammlung mit Vortrag von H. H. Dr. Seiler, Zürich: Über die letzten Dinge des Menschen. Vortragszyklus von H. H. Dr. Simon, Chur: Sind wir am Ende der Zeiten?

Sektion Luzernbiet. Präsidentin: Fräulein Cäzile Hofmann, Ebikon. – Mitgliederzahl: 253.

Veranstaltungen: 2. Oktober 1958: Eintägige Kunstfahrt nach Ronchamp unter Führung durch Herrn Architekt Bossart, Zürich. – 11. Dezember 1958: Adventversammlung: Abendmesse mit Ansprache von H. H. Präfekt Kürner, St. Michael, Zug. Anschließend adventliche Feierstunde mit Zobig. – 2. Februar 1959: Einkehrtag unter Leitung von H. H. Prof. Böckli, Chur: Das christliche Menschenbild. – 23. April 1959: Hauptversammlung mit Vortrag von Frau Dr. med. Bühner, Burgdorf: Spannung und Entspannung im Leben der berufstätigen Frau. – 12. Juni 1959: Gedächtnisgottesdienst für H. H. Prof. Dr. R. Gutzwiller unter Mitwirkung von Dr. Felix Gutzwiller, Luzern. – Kochzirkel, 6 Nachmittage, unter Leitung von Fräulein Vreni Schmider, Luzern. – Phonetikkurs von Frau Swetschnikow, Bühnenstudio, Zürich.

Sektion Solothurn. Präsidentin: Fräulein Martha Jäggi, Solothurn. – Mitgliederzahl: 87.

Veranstaltungen: 14. September 1958: Lichtbildervortrag von Fräulein Marie-Theres Walliser: Wiedersehen in Brügge. – 23. November 1958: Vortrag von H. H. Dr. F. Harangozo, Prof. in Szombathely, Westungarn, jetzt Prof. in Schwyz: Die andere Schule und Jugend und unsere erzieherische Aufgabe. – 24./25. Januar 1959: Einkehrtag unter Leitung von H. H. Prof. Dr. G. Frei, Schöneck: Vom apostolischen Geist. – 14. Juni 1959: Besuch im Lehrerinnenseminar Bernarda, Menzingen. Besichtigung, Amt mit Ansprache. Frohe Solothurnerstunde unter dem Motto: Aus dem Seminarleben von einst und jetzt. Segensfeier in Oberwil. Besichtigung der Malereien von Ferdinand Gehr, Altstätten. – Drei Studienzirkel in Solothurn, Olten und Basel.

Sektion Tessin. Präsidentin: Fräulein Pia Crivelli, Balerna. – Mitgliederzahl: 119.

Veranstaltungen: 9. November 1958: Studententag über Maria und das Lourdes-Jubiläum mit Pilgerfahrt nach Madonna del Sasso in Locarno. – 24. Mai 1959: Hauptversammlung mit Feier zum vierzigjährigen Bestehen der Sektion Tessin in Lugano. Vortrag von Prof. Casotti, Mailand, über Alte und neue Pädagogik. – September 1959: Exerzitien.

Sektion Thurgau. Präsidentin: Fräulein Emmy Zehnder, Frauenfeld. – Mitgliederzahl: 49.

Veranstaltungen: 16. November 1958: Vortrag von H. H. Rektor Dr. Leo Kunz, Zug: Neuzeitliche Lehrerbildung. – 29. April 1959: Vortrag von Herrn Dr. Bütler, Zug: Schule und Elternhaus.

Sektion Wallis. Präsidentin: Fräulein Ida Lagger, Sitten. – Mitgliederzahl: 145.

Veranstaltungen: 10./11. Januar 1959: Einkehrtag im Sankt Jodernheim, Visp, Leitung: H. H. Pater Truniger. Zugleich Generalversammlung. – 3. März 1959: Vortrag von H. H. Dr. Reinert, Zürich: Filmprobleme. – 17./18./19. Mai 1959: Mai-fahrt nach Italien mit Hauptziel Turin. Leitung: H. H. Dr. Carlen. – Aussprache-Nachmittage über den neuen Lehrplan.

Sektion Zug. Präsidentin: Fräulein Käthe Uhr, Zug. Mitgliederzahl: 82.

Veranstaltungen: 25. Oktober 1959: Jahresversammlung mit Referat von Frau Dr. Hafner, Zug: Die verheiratete Frau als Lehrerin. – 16. Dezember 1958: Adventfeier, mit besonderer Beschenkung der Pensionierten. – Während des Winters: viermal pädagogischer Arbeitskurs. Thema: Schule-Elternhaus, Referentinnen: Fräulein Elsa Bossart, Zug; Fräulein Käthe Uhr, Zug. – 29. Mai 1959: Einkehrtag in Schönbrunn unter Leitung von H. H. Prof. Dr. Böckle, Chur. Thema: Berufen zur Liebe.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Sitzung des Leitenden Ausschusses
vom 9. Dezember 1959 in Zug.

1. Aus dem Bericht des Zentralpräsidenten über besuchte Tagungen geht hervor, daß das Problem des Hochschul- und des technischen Berufsnachwuchses dringend Aufmerksamkeit verlangt.
2. Der Schulkiosk, den Herr B. Meyer, Marianisches Schriftenwerk, Trimbach, propagiert, wird empfohlen.

3. Unsere Vertreter in der Jugendschriftenkommission, im Schweizerischen Jugendschriftenwerk und bei 'Tag des guten Willens' werden neu bestimmt. Für die Arbeit im Verband schweizerischer Berufsberater fehlt immer noch der Vertreter.
4. Der Zentralkassier und der Aktuar berichten über ihre Arbeit.
5. Eine Adressiermaschine würde die große Arbeit des Zentralkassiers (Reise-

Umschau

karte...) etwas erleichtern. Der Kredit hierfür wird gewährt.

6. Aktionsprogramm 1960:
Arbeitstagung am Mittwoch, 13. April 1960.
Zentralkomiteesitzung am Mittwoch, 20. Juli 1960, anlässlich der Bibelwoche in Einsiedeln.
Jahresversammlung am Samstag, 15. Oktober 1960, in Wettingen AG.

Der Berichterstatter: K. Besmer